

Protokoll der Generalversammlung vom Mittwoch, 21. Mai 2025

Präsident	Carlo Sommaruga
Revisionsstelle	Balmer Etienne AG
Geschäftsleitung	Felix Gnehm
Leitung Finanzen	Franziska Kristensen
Protokollführung	Vivana Tozzi
Ort	Volkshaus Zürich, Stauffacherstrasse 60, 8004 Zürich
Zeit	18.00 – 19.00 Uhr

Traktanden:

1. Eröffnung und Begrüssung
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Wahl der Stimmzähler*innen und Protokollführerin
4. Abnahme Protokoll der GV vom 23. Mai 2024
5. Jahresrückblick der Geschäftsleitung
6. Jahresrechnung 2024 und Bericht der Revisionsstelle
7. Entlastung des Vorstands
8. Wahl des Vorstands
9. Wiederwahl der Revisionsstelle
10. Anträge der Mitglieder
11. Varia

1. Eröffnung und Begrüssung

Carlo Sommaruga, Präsident von Solidar Suisse, begrüsst zur Generalversammlung vom 21. Mai 2025. Er bedankt sich bei den Teilnehmenden für ihre Anwesenheit an der GV und ihr Interesse an Solidar Suisse.

Im Jahr 2024 herrschten laut IKRK weltweit 120 Konflikte, jedes Mal Tragödien mit unzähligen Opfern. Und oft als Folge von groben Verstössen gegen das humanitäre Völkerrecht. In allen Ländern explodieren die Militärausgaben, während die Mittel für die Entwicklungszusammenarbeit gekürzt werden. Der spektakulärste Fall ist die USA mit der Infragestellung des Budgets der USAID. Die direkten Folgen sind, dass Zehntausende von Projekten gestoppt werden. Auch bei uns. Die Kürzung der Budgets für die internationale Zusammenarbeit begann aber bereits 2024. Nicht nur in den USA und vielen EU-Staaten, sondern auch in der Schweiz. Es gab zahlreiche Angriffe der SVP, der FDP und der Mitte, um sowohl den Rahmenkredit 25-28 als auch die Jahresbudgets zu kürzen.

Nebst den Kürzungen der Budgets für die Entwicklungszusammenarbeit erfolgten auch politische Angriffe auf die NGOs und ihre Führungskräfte. Parlamentarische Vorstösse zielen darauf ab, die Subventionen und den Steuerabzug für Spenden zu streichen, wenn NGOs sich in die politische Debatte einmischen. Solidar und andere Hilfswerke sind jedoch per Definition im politischen Bereich

tätig. Sie entsprechen dem anhaltenden Wunsch der Mehrheit der Bevölkerung nach einer Aufstockung der Mittel für die Entwicklungszusammenarbeit, was auch mit der zweiten Initiative für multinationale Unternehmen der Fall sein wird.

Solidar wird auch in Zukunft nicht vor Angriffen verschont bleiben. Aber die Organisation ist stark und von hoher Qualität. Heute verfügt Solidar über ein breites Netzwerk und zahlreiche Unterstützer. Der Direktor Felix Gnehm wurde zum Präsidenten von Alliance Sud gewählt und der Programmleiter Klaus Thieme ist Vizepräsident des Netzwerks Solidar Europe.

Zudem verfügt die Organisation über sehr konstruktive und solide Partnerschaften mit anderen NGOs und Institutionen wie Helvetas, dem Roten Kreuz, Caritas, Brücke Le Pont, HEKS und weiteren.

Bei Solidar herrscht ein starker Teamgeist und Zusammenhalt. Das ist wichtig, wenn in Zeiten finanzieller Turbulenzen schmerzhaft Entscheidungen getroffen werden müssen. Ein engagierter und solidarischer Einsatz der Mitarbeitenden ist unerlässlich. Carlo Sommaruga dankt darum allen Mitarbeitenden von Solidar und bittet um einen Applaus.

Carlo Sommaruga erwähnt ebenso die gute Zusammenarbeit im Vorstand und zwischen Vorstand und Geschäftsstelle.

Solidar wird in den Medien, in der Gesellschaft und bei institutionellen Partnern positiv wahrgenommen und genießt einen guten Ruf. Der Direktor Felix Gnehm wie auch andere Mitarbeitende geben regelmäßig Interviews, und die Projekte und Kampagnen werden in den Medien behandelt.

Das internationale Umfeld ist schwierig, der Kampf für soziale Gerechtigkeit und Entwicklung ist hart, aber Solidar verfügt über einen immensen Reichtum: die Unterstützung und finanzielle Hilfe von Mitgliedern und Spendern. Mit ihnen kann Solidar selbst in einer düsteren Gegenwart mit Zuversicht in die Zukunft blicken. Carlo Sommaruga bedankt sich dafür.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird genehmigt.

3. Wahl der Stimmzähler*innen und Protokollführerin

Die Stimmzähler*innen (Susanne Rudolf und Anselmo Maestrani) und die Protokollführerin werden gewählt.

4. Abnahme Protokoll der GV vom 23. Mai 2024

Das Protokoll der GV vom 23. Mai 2024 wird genehmigt.

5. Jahresrückblick der Geschäftsleitung

Felix Gnehm begrüsst die Gäste und möchte dieses Mal im Jahresrückblick die Arbeit von Solidar nicht anhand von Zahlen, sondern anhand seines Berichts über seine zwei Dienstreisen zeigen.

Er verweist auf den Jahresbericht, in dem man die beeindruckenden Erfolge und Zahlen findet und der dieses Jahr nach dem Redesign das erste Mal im neuen Look erschienen ist.

Die Dienstreisen dienen dem Besuch der Koordinationsbüros und der Sicherstellung von schneller Hilfe vor Ort zusammen mit den Partner-Organisationen.

Dienstreise Türkei

Durch das verheerende Erdbeben ist das Programm dort vor allem auf eine schnelle kurz- bis mittelfristige Hilfestellung ausgerichtet.

Man besucht Gemeinden und Menschen, um sich vor Ort ein Bild der Lage zu machen. Der Wiederaufbau gestaltete sich schwierig und schleppend. Trotzdem konnte sehr vielen Leuten geholfen werden. Felix Gnehm beschreibt wie beeindruckend die Resilienz der betroffenen Menschen dort ist. Ebenso bemerkenswert ist es, wieviel trotz schwieriger Bedingungen geleistet und erreicht wurde, damit die Menschen wieder auf die Beine kommen.

Dienstreise Guatemala, El Salvador, Honduras

Die Situation ist dort vor allem für Frauen, Indigene und Umweltaktivisten schwierig. Auch die Kinderarbeit ist ein grosses Problem, beispielsweise weil in Guatemala zuhause Feuerwerk hergestellt wird.

In der Anlaufstelle unserer Partner-Organisation finden die Betroffenen nebst psychologischer Hilfe bei sexueller Gewalt, auch Arbeit und Hilfe zum Unternehmertum. Diese Projekte sind sehr nachhaltig. Seit Jahren werden junge Menschen mit Ausbildungsprogrammen unterstützt.

Mit Kursen wie Buchhaltung etc. und der spezifischen Hilfe zum Unternehmertum, wird ein möglicher Schritt in die Selbständigkeit gefördert und somit auch in die Unabhängigkeit.

Für Interessierte ist ein Bericht erhältlich über die Arbeit der letzten 40 Jahren in El Salvador.

6. Jahresrechnung 2024 und Bericht der Revisionsstelle

Franziska Kristensen präsentiert die Jahresrechnung 2024.

Nach zwei starken Wachstumsjahren liegt der Umsatz nun stabil bei knapp unter 30 Mio. Franken. Die Leistungsaufträge sind noch stabil aber aufgrund der rückgängigen Spendeneinnahmen 2024 erzielte Solidar Suisse tiefere Erträge und ein negatives Betriebsergebnis. Dies hat einen Abbau der Reserven zur Folge. Die diesbezüglichen Auflagen der ZEWO sind nach wie vor erfüllt.

Ausblick 2025:

Der Kernbeitrag der DEZA ist kleiner als erwartet, was zusammen mit der schlechtendie weltpolitischen Lage und Marktsituation zum Sinken von Volumen und Anzahl Leistungsaufträge führt. Die Spendensituation ist nach wie vor schwierig und womit sich der Umsatz insgesamt rückläufig entwickelt. Aus diesen Gründen ist auch 2025 ein leicht negatives Betriebsergebnis erwartet.

Die Jahresrechnung wurde von der Revisionsstelle Balmer-Etienne geprüft und für korrekt befunden.

Entscheid: Die Jahresrechnung wird ohne Gegenstimme oder Enthaltung genehmigt.

7. Entlastung des Vorstands

Entscheid: Die Stimmberechtigten erteilen dem Vorstand ohne Gegenstimme oder Enthaltung die Décharge.

8. Wahl des Vorstands

Carlo Sommaruga stellt Erika Jauch vor. Erika Jauch stellt sich als neues Vorstandsmitglied zur Wahl. Sie ersetzt das Vorstandsmitglied Dieter Bolliger, der auf diese GV hin nach 11 Jahren zurücktritt. Erika Jauch wird im Finanzausschuss Einsitz nehmen, wo sie ebenfalls Dieter Bolliger ersetzt.

Entscheid: Erika Jauch wird einstimmig und ohne Gegenstimme oder Enthaltung gewählt.

9. Wiederwahl der Revisionsstelle

Entscheid: Balmer Etienne AG wird ohne Gegenstimme oder Enthaltung als Revisionsstelle von Solidar Suisse bestätigt.

Der Präsident bedankt sich bei Balmer Etienne AG für ihre hervorragende Arbeit.

10. Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen.

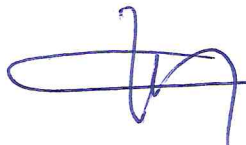
11. Verschiedenes

Dieter Bolliger wird verabschiedet. Seit 2014 hat er sich im Vorstand engagiert. Der Präsident dankt ihm für sein grosses Engagement.

Zürich, 5. Juni 2025

SOLIDAR SUISSE

Der Präsident



.....
Carlo Sommaruga

Der Geschäftsleiter



.....
Felix Gnehm

Die Protokollführerin



.....
Viviana Tozzi